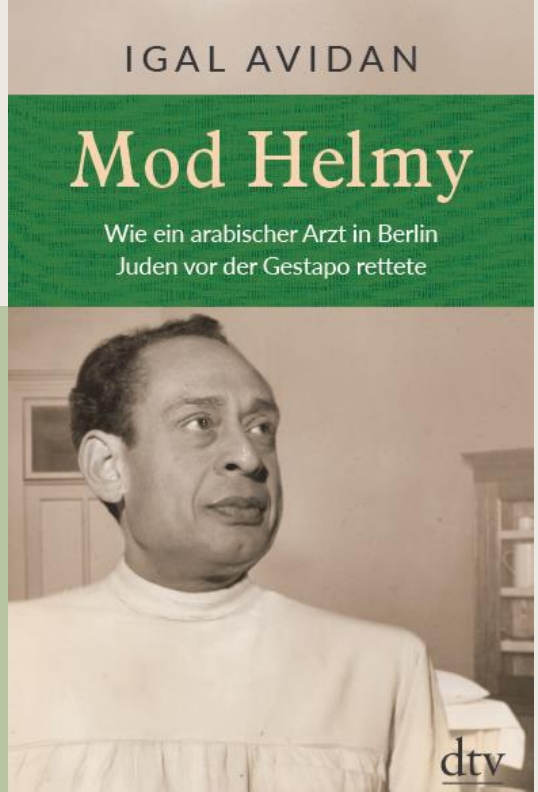
FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Regionalbüro Regensburg

Vortrag & Diskussion

Mittwoch
25. Oktober 2017
18:00 Uhr

Caritas-Pirckheimer-Haus

Königstr. 64
90402 Nürnberg



18:00 Uhr Begrüßung

Dr. Doris Katheder,
Caritas-Pirckheimer-Haus

Harald Zintl, Friedrich-Ebert-Stiftung,
Regionalbüro Regensburg

18:45 Uhr Lesung

Igal Avidan, Berlin
Autor „Mod Helmy“

Moderation
Harald Zintl

anschließend Diskussion

Die meisten Menschen in Nazi-Deutschland reagierten gleichgültig auf die Judenverfolgung, viele nahmen aktiv daran teil. Nur 600 von ihnen wurden von Yad Vashem als Judenretter geehrt und ein einziger war ein Araber. Der Arzt Mod (Mohamed) Helmy wurde von den Nationalsozialisten als „Nichtarier“ diskriminiert und als Ägypter inhaftiert. Trotzdem half er jahrelang einer jüdischen Familie, sich vor der Gestapo zu verstecken. Mitten in Berlin gelang es ihm sogar mithilfe von Hitlers Intimfreund, dem Mufti von Jerusalem, eine Jüdin als Muslima in Sicherheit zu bringen.

Igal Avidan fand Helmys ehemalige Patienten, besuchte seine Verstecke und zeichnet seine einzigartige Geschichte nach.

Der Literatur- und Politikwissenschaftler wurde 1962 in Tel Aviv geboren. Er lebt in Berlin und arbeitet seit vielen Jahren als freier Journalist und Deutschland-Korrespondent. Er hält Vorträge über Israel und den Friedensprozess im Nahen Osten. Der Autor präsentiert sein kürzlich erschienenes Buch „Mod Helmy Wie ein arabischer Arzt in Berlin Juden vor der Gestapo rettete.“

Organisation : Sandra Gref
Friedrich-Ebert-Stiftung
Regionalbüro Regensburg
Richard-Wagner-Str. 5
93055 Regensburg
Sandra.gref@fes.de
Telefon 0941 794759

Verantwortlich: Harald Zintl

Eintritt: EUR 5,00 (ermäßigt: EUR 4,00)

Wir bitten um Onlineanmeldung unter folgendem Link.

„Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören oder der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen. Die Veranstaltenden werden ihnen den Zutritt zur Veranstaltung verwehren oder sie während der Veranstaltung von dieser ausschließen.“

Mit freundlicher Unterstützung:
Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Franken e.V.

In Kooperation mit:

akademie caritas-pirckheimer-haus

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.